



9. Wahl des Orsrates 2011

Sengwarden

Ortschaft in Wilhelmshaven (Niedersachsen in Deutschland)



Sengwarden

An diesem Wahltag fand auch die Wahl des Stadtrates Wilhelmshaven statt



Daten und Fakten
rund um die
Orsratswahl
11.09.2011

Inhalt

Zahlen: Seitenzahlen (Blattnummern dieser Veröffentlichung)

Quellen

Websites der (Wahl-)Behörden
Jeweilige lokale Presse
Eigene Recherchen

Verwendete Software

Excel (Microsoft 365)
PDF24 (geek Software GmbH)

Gestaltung / Zusammenstellung

Rudolf Perkams
(Impressum auf Blatt 3)

	3	Alle Wahlvorschläge
	4	Details zu dieser Wahl
	5	Ergebnisse (insgesamt)
	7	Sitzverteilung (Berechnung)
	10	Gewählte (mit Fotos)

	12	Vergleich der Ergebnisse
	14	Karte mit Wahlbezirken
	15	Ergebnisse Wohngebiete

Wohngebiete:
Fedderwarden
Sengwarden

	19	Muster der Stimmzettel
	21	Allgem. Wahlregelungen
	22	Sitzverteilung (Erläuterungen)
	24	Pers. Daten Bewerbungen

Endgültige Wahlergebnisse

Ziel dieser neutralen Veröffentlichung ist es, Wahlergebnisse nachvollziehbar wie möglich darzustellen.

Es werden die vom zuständigen Wahlausschuss in einer öffentlichen Sitzung endgültig festgestellten Ergebnisse aufgeführt. Es sind also eventuell marginale Änderungen gegenüber den am Wahlabend von den Medien genannten Zahlen möglich.

Diese Publikation ist **sehr umfangreich**. So ist für Außenstehende anhand der Wahlbezirksnummer nicht immer erkennbar, welche Fläche der Wahlbezirk umfasst. Deshalb sind die Ergebnisse **zusätzlich nach den im Bewusstsein der Bevölkerung bestehenden Wohngebieten** in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Besonderheit: Briefwahlergebnisse lokal zugeordnet

Der Wahlvorstand eines Wahlbezirks wertet fast immer nur die im Wahlraum abgegebenen Stimmzettel aus (Urnenwahl). Immer beliebter ist jedoch die (vorzeitige) Wahlteilnahme in Form der Briefwahl. Das Bundesverfassungsgericht urteilte mehrfach, dass diesbezügliche wahlrechtliche Regelungen verfassungskonform sind.

Für die Feststellung der Briefwahlergebnisse werden eigene Briefwahlbezirke gebildet und hierfür Briefwahlvorstände berufen. Ein Briefwahlbezirk umfasst in der Regel mehrere Wahlbezirke.

Das Briefwahlergebnis kann (muss nicht) das Wahlverhalten im Wahlbezirk bzw. Wohngebiet in einem anderen Licht erscheinen lassen. Deshalb sind diese Ergebnisse anteilig **auf jeden zugeordneten**

Wahlbezirk umgerechnet (siehe nebenstehende Erläuterungen). So wird letztlich das reale Ergebnis eines Wohngebiets erkennbar.

Besonders gestaltete Diagramme

Bei den Kommunalwahlen werden Wahlvorschläge nicht nur von Parteien, sondern auch von örtlichen Wählergruppen und Einzelpersonen aufgestellt. In den Ergebnistabellen sind die Wahlvorschläge in der gleichen Reihenfolge wie auf dem Stimmzettel aufgeführt (wahlgesetzlich festgelegt). Die Reihenfolge ist deshalb von Wahl zu Wahl und von Kommune zu Kommune unterschiedlich.

Zur Illustration enthält diese Publikation eigene erstellte Diagramme. Um optisch einen Vergleich zu anderen Wahlen und anderen Wahlgebieten zu ermöglichen, werden nur Parteien dargestellt. Die Schaubilder werden nach einer besonderen Logik gestaltet. So werden nur die Parteien aufgeführt, die auch im Deutschen Bundestag vertreten sind. Es gilt das dort für die Zuweisung der Sitze verwendete **Parteienspektrum**. Die Partei LINKE ist z.B. tatsächlich auch links platziert.

Kleinräumige Aufteilung der Briefwahl-Ergebnisse

Für die Ortsratswahl wurde wegen der erwarteten Menge an Wahlbriefen nur ein Briefwahlbezirk eingerichtet. Folglich gab es nur einen Briefwahlvorstand, der für den Ortsrat das Briefwahlergebnis feststellte.

Um jedoch kleinräumig (Wahlbezirke bzw. Ortsteile) das jeweilige Wahlverhalten auch in der Abgabe von Briefwahlstimmen ermitteln zu können, erfolgt eine Aufteilung der Briefwahlergebnisse wie nachstehend beschrieben.

Im Wählerverzeichnis jedes Wahlbezirks ist statistisch notiert, wieviel Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen beantragt haben (für Fachleute: Wahlberechtigte mit Sperrvermerk = Kennbuchstabe A2) und somit nicht mehr am Wahltag im Wahllokal wählen dürfen. So lässt sich also ermitteln, wie hoch der A2-Anteil jedes Wahlbezirks an dem einzigen Briefwahlbezirk ist. Rechenbeispiel:

Alle Wahlbezirke = insgesamt 500 Wahlbriefe ausgestellt
 Wahlbezirk 01 = 250 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 50 %
 Wahlbezirk 02 = 150 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 30 %
 Wahlbezirk 03 = 100 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 20 %

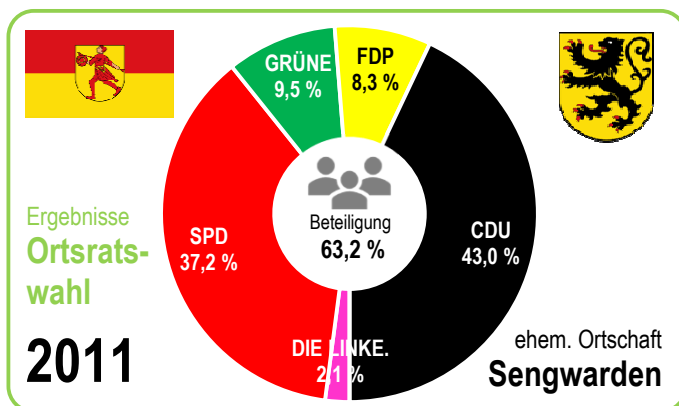
Nun werden nicht alle ausgestellten Wahlbriefe von den Wahlberechtigten tatsächlich bearbeitet und zurück-gesandt (... zum Beispiel nachträglicher Verzicht auf die Wahl). Sind Formvorschriften nicht beachtet, erfolgt ferner keine Auswertung fehlerhafter Wahlbriefe. Die Rücklaufquote der ausgestellten Wahlbriefe ist deshalb nie 100 %.

Sind nun in dem Briefwahlbezirk für eine Partei zum Beispiel 170 Stimmen ausgezählt, so wird diese Menge mit den für jeden Wahlbezirk errechneten Anteilen (siehe oben) aufgeteilt:

50 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 01 = 85 Stimmen
 30 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 02 = 51 Stimmen
 20 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 03 = 34 Stimmen .

Bruchteile in den Berechnungen werden auf ganze Zahlen gerundet. Es sind also kleine Differenzen möglich.

Diese Aufteilungen erfolgt für alle Parteien. Die errechneten Werte sind in den Tabellen getrennt aufgeführt und werden zu dem Ergebnis des Urnenwahlbezirks addiert.



Rechtsgrundlagen

Wahlrecht: Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
Niedersächsisches Kommunalwahlgesetz
Niedersächsische Kommunalwahlordnung

Sitzverteilung

Anzahl Sitze: stets 13 Sitze aufgrund § 10 der Hauptsatzung der Stadt Wilhelmshaven
(festgelegt aufgrund des freiwilligen Zusammenschlusses mit der Stadt Wilhelmshaven im November 1970, weil der Gemeinderat Sengwarden vor dem Zusammenschluss auch 13 Sitze hatte)

Sperrklausel: im Kommunalwahlrecht nicht vorgesehen

Zuordnung: Modifiziertes Proportionalverfahren (Hare-Niemeyer-Verfahren)

Wahlvorschläge

Träger: • Parteien (vom Landeswahlausschuss anerkannt)
• örtlich bezeichnete Wählergruppen
• Einzelpersonen

Unterstützung: • mind. 20 Unterschriften von Wahlberechtigten
• nicht notwendig bei Erfolg in letzter Wahl zum Gemeinderat, Nieders. Landtag oder Dt. Bundestag

Bewerbungen: maximal je Wahlvorschlag zulässig = 13 Sitze + 5 = 18

Wählerverzeichnis

Herkunft: alle Bürger eines Mitgliedstaates der Europäischen Union
(kein Antrag; automatische Eintragung)

Mindestalter: Vollendung des **16.** Lebensjahres am Wahltag
(Wählbarkeit: Vollendung des 18. Lebensjahres)

Wohnsitz: am Wahltag seit mindestens 3 Monaten **in diesem Ortsteil** mit Hauptwohnung gemeldet bzw. ständiger Aufenthalt
(... wenn mit Nebenwohnung gemeldet, konnte bis zum 16. Tag vor der Wahl ein Antrag gestellt werden, wenn der Mittelpunkt von Lebensbeziehungen nachgewiesen wurde; dann eine Löschung im Wählerverzeichnis des Ortes der Hauptwohnung, sofern dort auch gewählt wurde)

Zuordnung: entsprechend der Adresse des Wohnsitzes in dem zugehörigen Wahlbezirk des Ortes

Erfassung: Eintragung im Wählerverzeichnis dieses Wahlbezirks am 42. Tag vor der Wahl;
Löschung im Wählerverzeichnis bei Fortzug;
bei Umzug innerhalb des Ortes keine Änderung
(im Sterbefall galt eine bereits vorgenommene Briefwahl!)

Wahlablauf

Wahlzeit: in Deutschland von 8.00 bis 18.00 Uhr

Wahlsystem: Jede wählende Person hatte drei Stimmen.
Diese 3 Stimmen konnten beliebig für die Listen und Personen vergeben werden.

Briefwahl: keine personenbezogene Einschränkungen

Stimmzettel: jeweils nur gültig für die Ortsratswahl

Wahlgebiet

Einteilung: Ehemalige Ortschaft Sengwarden mit 2 Wahlbezirke
insgesamt 1 Briefwahlbezirk

Wahlbereiche: keine besondere Bildung von Wahlbereichen

Ortsteile: **eigene Zusammenfassung von Ergebnissen nach Wohngebieten**

Organisation

Wahlvorstände: je (Brief-)Wahlbezirk ein (Brief-)Wahlvorstand (ehrenamtlich bis zu 9 Personen)

Übermittlung: telefonisch am Wahlabend an Wahlbehörde; danach förmlich mit (Brief-)Wahlniederschrift mit den Unterschriften der Mitglieder der Brief-)Wahlvorstände

Veröffentlichung: im Internet www.wilhelmshaven.de

Software: PC-Wahl der Fa. Berninger

Kontrolle: Wahlausschuss mit 6 ehrenamtl. Mitgliedern

Definitionen

Wahlberechtigte: Unterscheidung nach Art der Teilnahme:
A1 = Wahlraum (ohne Antrag auf Briefwahl)
A2 = Briefwahl (Unterlagen beantragt und übermittelt; Sperre im Wählerzeichen)
A3 = nachträglich am Wahltag erfasst
A = insges. (alle Pers. im Wählerverzeichnis)

Wählende: Wahlraum: Stimmzettel-Einwurf in Wahlurne
Wahlbriefe: Zustellung an Wahlbehörde spätestens bis 18:00 Uhr am Wahltag
(Zulassung eingegangener Wahlbriefe nur bei förmlicher Korrektheit)

Bekanntgabe

Ergebnisse: nach erster Plausibilitätsprüfung der eingegangenen Wahldaten sofort im Internet

Gültigkeit: zunächst nur vorläufig bis zur endgültigen Entscheidung des Wahlausschusses

Sitzverteilung: Endgültige Feststellung des Wahlausschusses (Reihenfolge der gewählten Personen und der Ersatzpersonen; evtl. bei Stimmgleichheit Auslosung der Reihenfolge)

Tabellen der Wahlbezirke

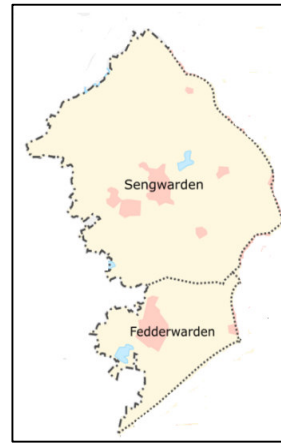
Urnenwahl: Feststellungen des Wahlvorstandes mit Bekanntgabe an die Öffentlichkeit

Briefwahl: Feststellungen des Briefwahlvorstandes nur für den Briefwahlbezirk und Bekanntgabe;
eigene nicht amtliche Aufteilung der Briefwahlergebnisse auf die Wahlbezirke (jeweils prozentual umgerechnet auf der Basis der Menge der dort beantragten Wahlbriefe)

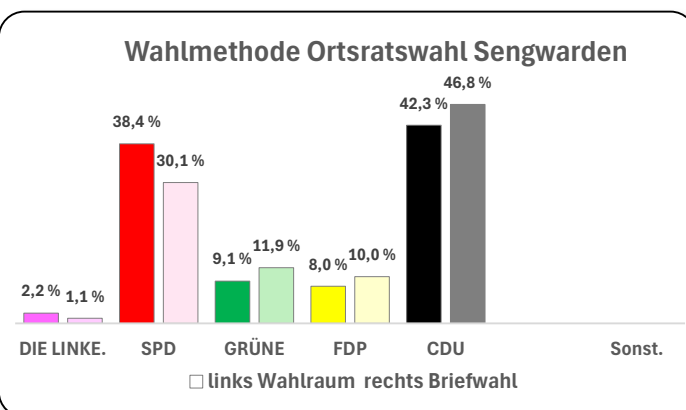
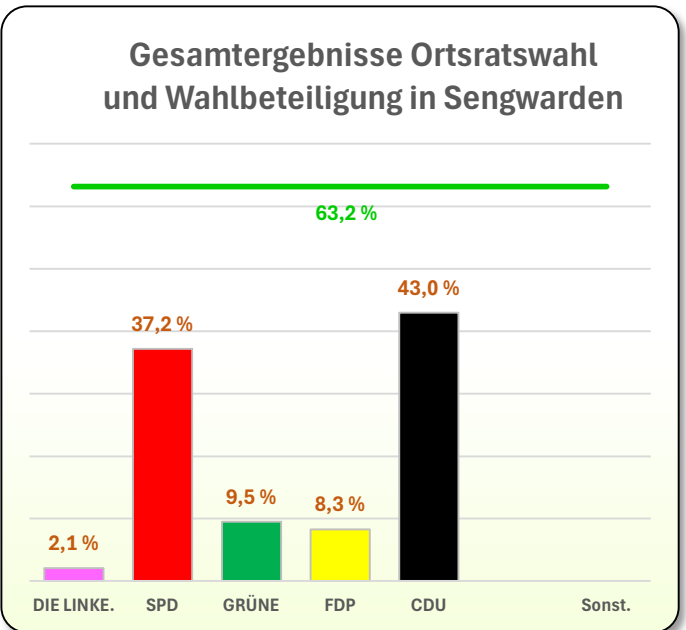
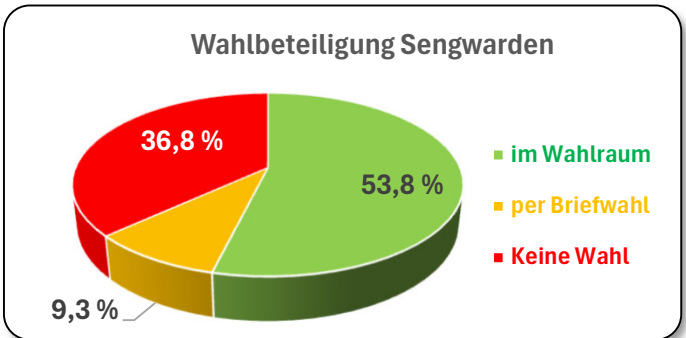
Summenbildung: **eigene nicht amtliche Zusammenfassung der Ergebnisse der Urnenwahl und der anteiligen Briefwahl je Wahlbezirk**

Diagramme: **eigene nicht amtliche Darstellung der Wahldaten nach verschiedenen Gesichtspunkten (Anordnung der Parteien gemäß der Sitzverteilung im Deutschen Bundestag)**

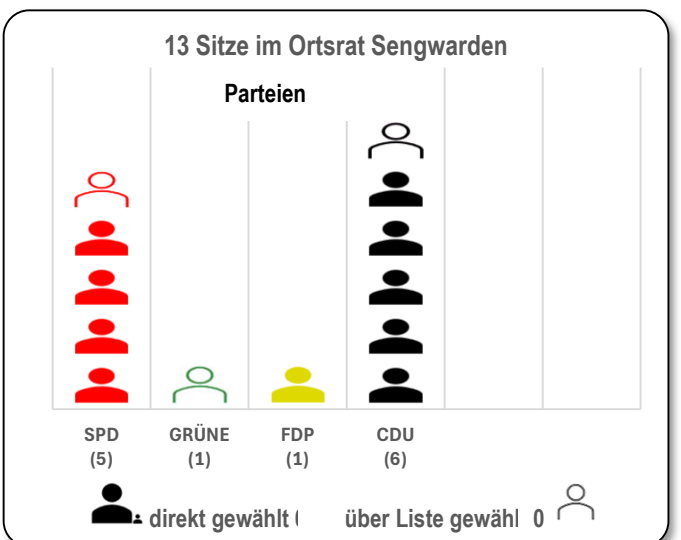
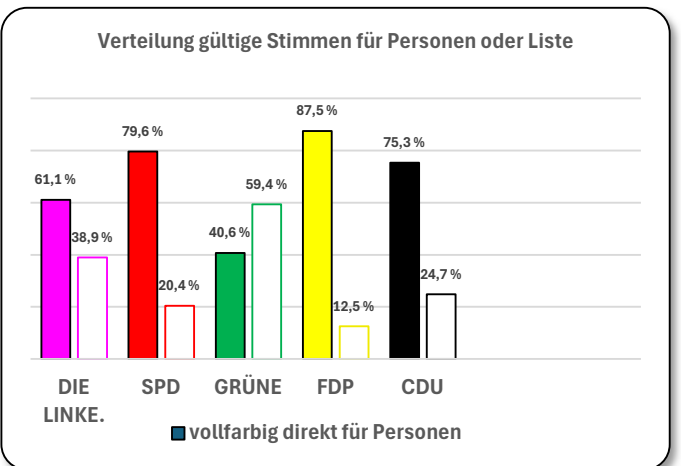
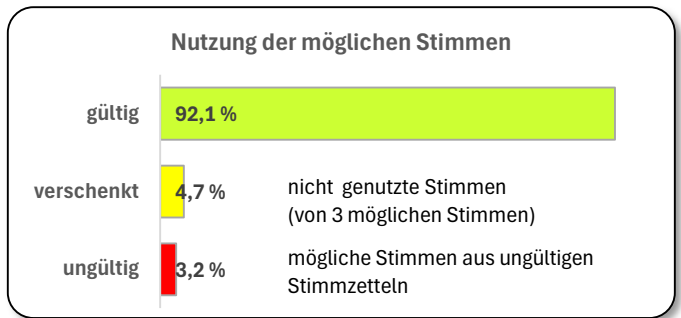
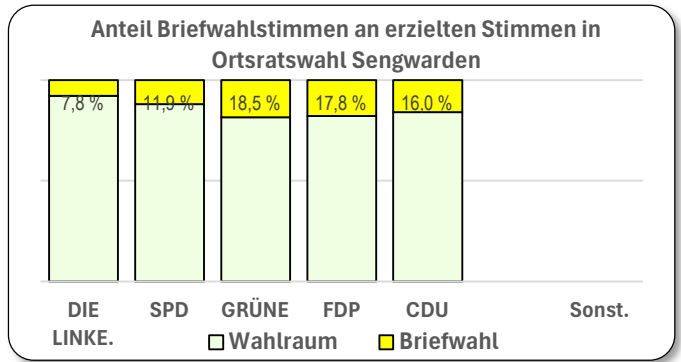
Teil 1 (von 2)		Sengwarden zusammen		insgesamt			
		Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum		Auswertung der zugel. Wahlbriefe	
Personen im Wählerverzeichnis							
A	Wahlberechtigte	2 486	←	2 237	←	249	←
B	Wählende	1 570	63,15 %	1 338	59,81 %	232	93,17 %
Stimmzettel (Ausbeute bei maximal 3 möglichen Stimmen)							
C1	ungültige Stimmz.	50	3,18 %	46	3,44 %	4	1,72 %
C2	gültige Stimmzettel	1 520	96,82 %	1 292	96,56 %	228	98,28 %
D	gült. Stimmen/Ausbeute	4 337	95,11 %	3 700	95,46 %	637	93,13 %
Gültige Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge							
D1 SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)							
Liste und Personen		1 613	37,19 %	1 421	38,41 %	192	30,14 %
nur Liste		329		290		39	
nur Personen insg.		1 284	←	1 131	←	153	←
1	André Bents	267	20,79 %	234	20,69 %	33	21,57 %
2	Magrit Neumann	81	6,31 %	75	6,63 %	6	3,92 %
3	Hans-Jürgen Hess	238	18,54 %	210	18,57 %	28	18,30 %
4	Herbert Meyerhoff	87	6,78 %	79	6,98 %	8	5,23 %
5	Jens Thaden	128	9,97 %	117	10,34 %	11	7,19 %
6	Jörg Mohr	51	3,97 %	46	4,07 %	5	3,27 %
7	Michael Martens	67	5,22 %	57	5,04 %	10	6,54 %
8	Uwe Schuster	97	7,55 %	86	7,60 %	11	7,19 %
9	Jörg Luth	268	20,87 %	227	20,07 %	41	26,80 %
D2 CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)							
Liste und Personen		1 864	42,98 %	1 566	42,32 %	298	46,78 %
nur Liste		461		377		84	
nur Personen insg.		1 403	←	1 189	←	214	←
1	Brigitte Klee	249	17,75 %	206	17,33 %	43	20,09 %
2	Dierk Freymuth	441	31,43 %	362	30,45 %	79	36,92 %
3	Anke Janßen	340	24,23 %	297	24,98 %	43	20,09 %
4	Heinz-Jürgen Thaden	108	7,70 %	93	7,82 %	15	7,01 %
5	Heinz Klitscher	85	6,06 %	68	5,72 %	17	7,94 %
6	Hans_Peter Halm	49	3,49 %	46	3,87 %	3	1,40 %
7	Florian Rast	73	5,20 %	61	5,13 %	12	5,61 %
8	Manfred Meiners	58	4,13 %	56	4,71 %	2	0,93 %



Wetter
mittags am Wahltag
Temperatur: 22°
Himmel: wolkgig



Teil 2 (von 2)	Sengwarden zusammen Urnenwahl und Briefwahl	insgesamt	
		Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl Auswertung der zugel. Wahlbriefe
Fortsetzung: Gültige Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge			
FDP (Freie Demokratische Partei)			
Liste und Personen	359 8,28 %	295 7,97 %	64 10,05 %
nur Liste	45	26	19
nur Personen insg.	314 ↵	269 ↵	45 ↵
1 Thomas Lehmann	266 84,71 %	229 85,13 %	37 82,22 %
2 Wilke Thomßen	48 15,29 %	40 14,87 %	8 17,78 %
GRÜNE (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)			
Liste und Personen	411 9,48 %	335 9,05 %	76 11,93 %
nur Liste	244	200	44
nur Personen insg.	167 ↵	135 ↵	32 ↵
- Antje Kloster	167 #####	135 #####	32 100,00 %
DIE LINKE. (DIE LINKE. Niedersachsen)			
Liste und Personen	90 2,08 %	83 2,24 %	7 1,10 %
nur Liste	35	35	
nur Personen insg.	55 ↵	48 ↵	7 ↵
- Johann Wilms	55 #####	48 #####	7 100,00 %



Ortsratswahl 2011 in Sengwarden

Verteilung der Sitze (Fortsetzung)

SPD	gültige Stimmen		Proportionalformel		Ganze Zahl: Sitze	Reihenfolge Bruchteile		fehlend Sitz	Sitze insgesamt	
	aufgeteilt für Listenwahl	329	Berechnung	Ergebnis		Wert	Rang		Direktwahl	Listenwahl
					$\frac{329 \times 5}{1613}$	1,020	1	0,020	2	
insges. 1613 Stimmen insges. 5 Sitze	aufgeteilt für Direktwahl	1 284	$\frac{1284 \times 5}{1613}$	3,980	3	0,980	1	1	4	

SPD	1	André Bents	267 Stimmen	Sitz	
SPD	2	Magrit Neumann	81 Stimmen		Sitz
SPD	3	Hans-Jürgen Hess	238 Stimmen	Sitz	
SPD	4	Herbert Meyerhoff	87 Stimmen		
SPD	5	Jens Thaden	128 Stimmen	Sitz	
SPD	6	Jörg Mohr	51 Stimmen		
SPD	7	Michael Martens	67 Stimmen		
SPD	8	Uwe Schuster	97 Stimmen		
SPD	9	Jörg Luth	268 Stimmen	Sitz	

CDU	gültige Stimmen		Proportionalformel		Ganze Zahl: Sitze	Reihenfolge Bruchteile		fehlend Sitz	Sitze insgesamt	
	aufgeteilt für Listenwahl	461	Berechnung	Ergebnis		Wert	Rang		Direktwahl	Listenwahl
					$\frac{461 \times 6}{1864}$	1,484	1	0,484	2	
insges. 1864 Stimmen insges. 6 Sitze	aufgeteilt für Direktwahl	1 403	$\frac{1403 \times 6}{1864}$	4,516	4	0,516	1	1	5	

CDU	1	Brigitte Klee	249 Stimmen	Sitz	
CDU	2	Dierk Freymuth	441 Stimmen	Sitz	
CDU	3	Anke Janßen	340 Stimmen	Sitz	
CDU	4	Heinz-Jürgen Thaden	108 Stimmen	Sitz	
CDU	5	Heinz Klitscher	85 Stimmen	Sitz	
CDU	6	Hans_Peter Halm	49 Stimmen		Sitz
CDU	7	Florian Rast	73 Stimmen		
CDU	8	Manfred Meiners	58 Stimmen		

Ortsratswahl 2011 in Sengwarden

Verteilung der Sitze (Fortsetzung)

FDP insges. 359 Stimmen insges. 1 Sitze	gültige Stimmen		Proportionalformel		Ganze Zahl: Sitze	Reihenfolge Bruchteile		fehlend Sitz	Sitze insgesamt	
	aufgeteilt für Listenwahl	45	Berechnung	Ergebnis		Wert	Rang		Direktwahl	Listenwahl
			$\frac{45 \times 1}{359}$	0,125	0			0,125	2	
	aufgeteilt für Direktwahl	314	$\frac{314 \times 1}{359}$	0,875	0	0,875	1	1	1	

FDP 1 Thomas Lehmann 266 Stimmen Sitz
2 Wilke Thomßen 48 Stimmen

GRÜNE insges. 411 Stimmen insges. 1 Sitze	gültige Stimmen		Proportionalformel		Ganze Zahl: Sitze	Reihenfolge Bruchteile		fehlend Sitz	Sitze insgesamt	
	aufgeteilt für Listenwahl	244	Berechnung	Ergebnis		Wert	Rang		Direktwahl	Listenwahl
			$\frac{244 \times 1}{411}$	0,594	0			0,594	1	1
	aufgeteilt für Direktwahl	167	$\frac{167 \times 1}{411}$	0,406	0	0,406	2		0	

GRÜNE 1 Antje Kloster 167 Stimmen Sitz

DIE LINKE. insges. 90 Stimmen insges. 0 Sitze	gültige Stimmen		Proportionalformel		Ganze Zahl: Sitze	Reihenfolge Bruchteile		fehlend Sitz	Sitze insgesamt	
	aufgeteilt für Listenwahl	35	Berechnung	Ergebnis		Wert	Rang		Direktwahl	Listenwahl
			$\frac{35 \times 0}{90}$	0,000	0			0,000	1	
	aufgeteilt für Direktwahl	55	$\frac{55 \times 0}{90}$	0,000	0	0,000	1		0	

DIE LINKE. 1 Johann Wilms 55 Stimmen

Gewählte
Personen in
alphabetischer
Reihenfolge
des
Familiennamens

	Familienname	Vorname	Partei/Wählergr.	Erfolgsweg	persönl. Stimmen	Anteil	Rang
1	Bents	André	SPD	Direktwahl	267	8,28 %	4
2	Freymuth	Dierk	CDU	Direktwahl	441	13,68 %	1
3	Halm	Hans_Peter	CDU	Listenwahl	49	1,52 %	13
4	Hess	Hans-Jürgen	SPD	Direktwahl	238	7,38 %	7
5	Janßen	Anke	CDU	Direktwahl	340	10,55 %	2
6	Klee	Brigitte	CDU	Direktwahl	249	7,73 %	6
7	Klitscher	Heinz	CDU	Direktwahl	85	2,64 %	11
8	Kloster	Antje	GRÜNE	Listenwahl	167	5,18 %	8
9	Lehmann	Thomas	FDP	Direktwahl	266	8,25 %	5
10	Luth	Jörg	SPD	Direktwahl	268	8,32 %	3
11	Neumann	Magrit	SPD	Listenwahl	81	2,51 %	12
12	Thaden	Jens	SPD	Direktwahl	128	3,97 %	9
13	Thaden	Heinz-Jürgen	CDU	Direktwahl	108	3,35 %	10

Zusammensetzung des Ortsrates (Konstituierung im Nov. 2011)



André Bents
Ortsbürgermeister
geboren 1947
Makler



Hans Jürgen Hess
geboren 1955
Feuerwehrmann



Jörg Luth
geboren 1973
Postbeamter



Magrit Neumann
geboren 1952
Kaufm. Angestellte

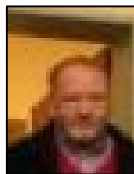


Jens Thaden
geboren 1966
Zahntechniker

*Persönlich gewählte Ortsratsmitglieder (Direktwahl):
Daten fett gedruckt*



Dierk Freymuth
geboren 1963
Landwirtschaftsmeister



Hans Peter Halm
geboren 1951
Polier



Anke Janßen
geboren 1960
Wirtschafterin



Brigitte Klee
geboren 1947
Kaufmännische Angest.



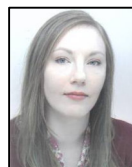
Heinz Klitscher
geboren 1947
Pensionär



Heinz-Jürgen Thaden
geboren 1944
Zahntechniker

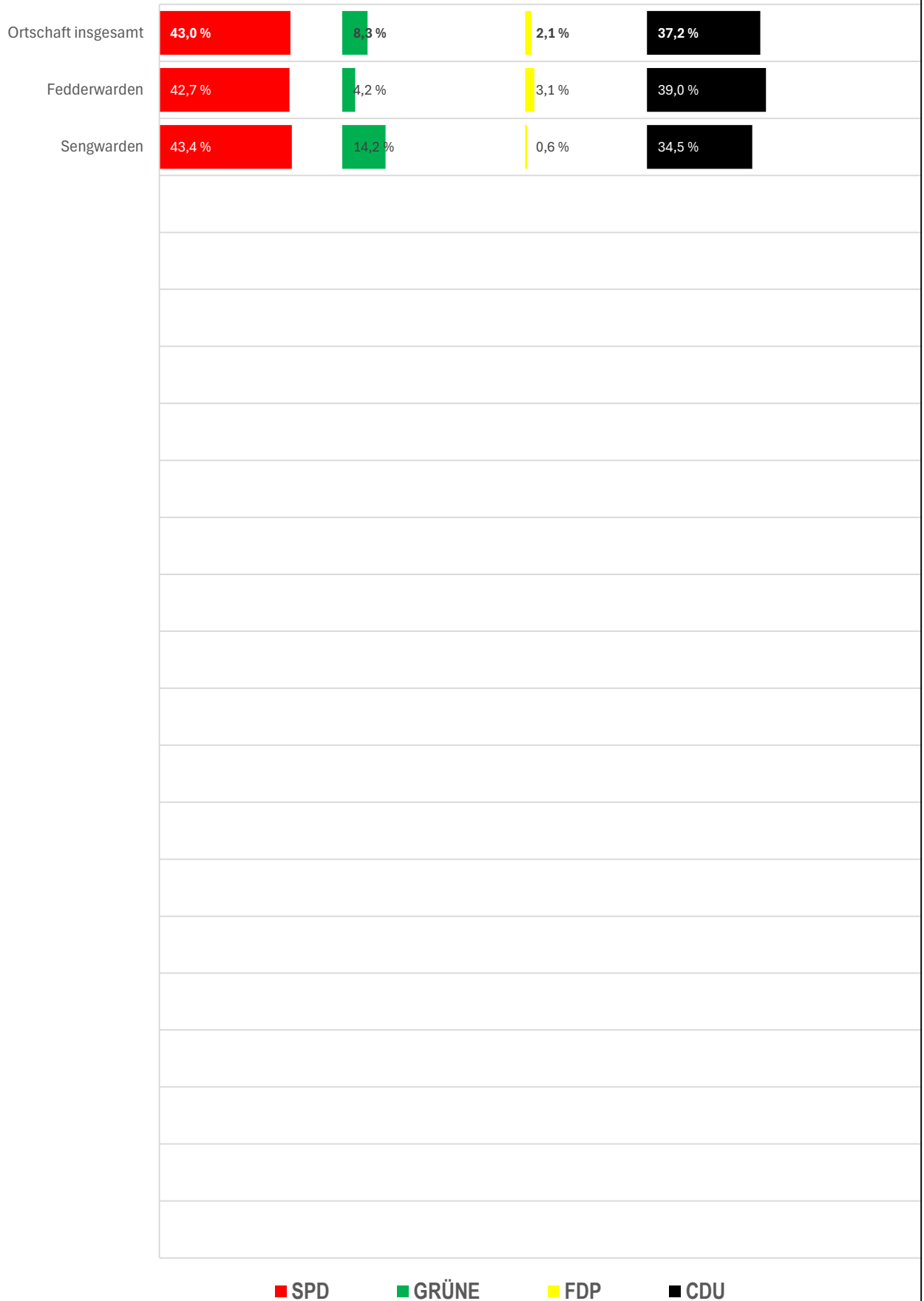


Thomas Lehmann
geboren 1960
Berufssoldat



Antje Kloster
geboren 1989
Auszubildende

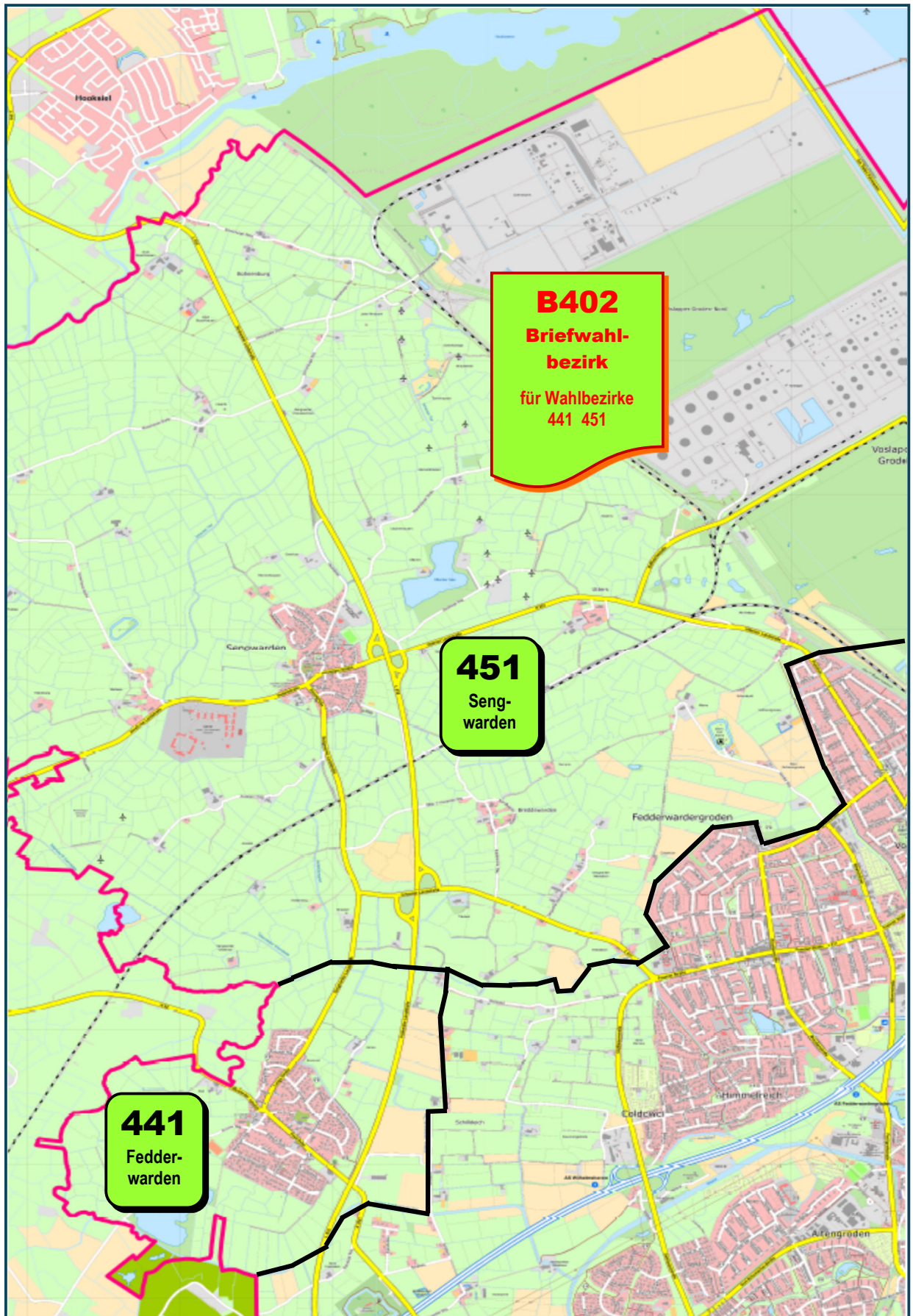
Sengwarden: %-Ergebnisse der Parteien in den Wohngebieten (mit Briefwahl-Anteil)



Veränderung 2011 gegenüber 2006 in den Prozentanteilen mit Briefwahl

	DIE LINKE		SPD		GRÜNE		FDP		CDU		
	2006	2011	2006	2011	2006	2011	2006	2011	2006	2011	
Ortschaft insgesamt			45,4 %	43,0 %	↓	8,3 %		2,1 %	50,0 %	37,2 %	↓
Fedderwarden			46,0 %	42,7 %	↓	4,2 %		3,1 %	48,5 %	39,0 %	↓
Sengwarden			44,7 %	43,4 %	→	14,2 %		0,6 %	52,1 %	34,5 %	↓





Ortsratswahl am 11.09.2011 in Sengwarden

Fedderwarden

Wahlbezirke	Ortsteil zusammen	441				
		Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 69,48 %-Anteil Br.-bez. 402			
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Zugelassene Wahlbriefe und Rücklaufquote ausgestellter W.)						
A	Wahlberechtigte	1 461	←	1 288	←	173
B	Wählende	949	64,97 %	788	61,18 %	161
Stimmzettel (Ausgewertete gültige Stimmen: Ausbeute bei maximal 3 möglichen Stimmen je Stimmzettel)						
C1	ungültige Stimmz.	31	3,24 %	28	3,55 %	3
C2	gültige Stimmzettel	918	96,76 %	760	96,45 %	158
D	gült. Stimmen/Ausbeute	2 581	93,66 %	2 138	93,77 %	443
Gültige Stimmen (je Wahlvorschlag; Anteil an Stimmen aller politischen Gruppierungen im jeweiligen Bereich)						
D1 SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)						
	Liste und Personen	1 006	39,00 %	873	40,83 %	133
	nur Liste	194		167		27
	nur Personen insg.	812	←	706	←	106
1	André Bents	208	25,60 %	185	26,20 %	23
2	Magrit Neumann	55	6,79 %	51	7,22 %	4
3	Hans-Jürgen Hess	74	9,17 %	55	7,79 %	19
4	Herbert Meyerhoff	79	9,67 %	73	10,34 %	6
5	Jens Thaden	32	3,90 %	24	3,40 %	8
6	Jörg Mohr	43	5,35 %	40	5,67 %	3
7	Michael Martens	58	7,13 %	51	7,22 %	7
8	Uwe Schuster	20	2,42 %	12	1,70 %	8
9	Jörg Luth	243	29,97 %	215	30,45 %	28
D2 CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)						
	Liste und Personen	1 101	42,67 %	894	41,81 %	207
	nur Liste	329		271		58
	nur Personen insg.	772	←	623	←	149
1	Brigitte Klee	200	25,90 %	170	27,29 %	30
2	Dierk Freymuth	322	41,71 %	267	42,86 %	55
3	Anke Janßen	71	9,18 %	41	6,58 %	30
4	Heinz-Jürgen Thaden	40	5,24 %	30	4,82 %	10
5	Heinz Klitscher	77	9,95 %	65	10,43 %	12
6	Hans_Peter Halm	11	1,44 %	9	1,44 %	2
7	Florian Rast	36	4,71 %	28	4,49 %	8
8	Manfred Meiners	14	1,86 %	13	2,09 %	1

Wahlbezirk	Ortsteil		441							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	69,48 %-Anteil Br.-bez. 402						
Fortsetzung: Gültige Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge										
D3	FDP (Freie Demokratische Partei)									
	Liste und Personen	109	4,24 %	65	3,04 %	44	10,05 %			
	nur Liste	32		19		13				
	nur Personen insg.	77	↩	46	↩	31	↩			
1	Thomas Lehmann	65	83,75 %	39	84,78 %	26	82,22 %			
2	Wilke Thomßen	13	16,25 %	7	15,22 %	6	17,78 %			
D4	GRÜNE (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)									
	Liste und Personen	285	11,04 %	232	10,85 %	53	11,93 %			
	nur Liste	170		139		31				
	nur Personen insg.	115	↩	93	↩	22	↩			
-	Antje Kloster	115	#####	93	#####	22	100,00 %			
D7	DIE LINKE. (DIE LINKE. Niedersachsen)									
	Liste und Personen	79	3,06 %	74	3,46 %	5	1,10 %			
	nur Liste	29		29						
	nur Personen insg.	50	↩	45	↩	5	↩			
-	Johann Wilms	50	#####	45	#####	5	100,00 %			

Ortsratswahl am 11.09.2011 in Sengwarden

Sengwarden

Wahlbezirke	Ortsteil zusammen	451				
		Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 30,52 %-Anteil Br.-bez. 402			
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Zugelassene Wahlbriefe und Rücklaufquote ausgestelltter W.)						
A	Wahlberechtigte	1 025	↔	949	↔	76
B	Wählende	621	60,57 %	550	57,96 %	71
Stimmzettel (Ausgewertete gültige Stimmen: Ausbeute bei maximal 3 möglichen Stimmen je Stimmzettel)						
C1	ungültige Stimmz.	19	3,10 %	18	3,27 %	1
C2	gültige Stimmzettel	602	96,90 %	532	96,73 %	70
D	gült. Stimmen/Ausbeute	1 756	97,32 %	1 562	97,87 %	194
Gültige Stimmen (je Wahlvorschlag; Anteil an Stimmen aller politischen Gruppierungen im jeweiligen Bereich)						
D1 SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)						
	Liste und Personen	607	34,54 %	548	35,08 %	59
	nur Liste	135		123		12
	nur Personen insg.	472	↔	425	↔	47
1	André Bents	59	12,52 %	49	11,53 %	10
2	Magrit Neumann	26	5,48 %	24	5,65 %	2
3	Hans-Jürgen Hess	164	34,67 %	155	36,47 %	9
4	Herbert Meyerhoff	8	1,79 %	6	1,41 %	2
5	Jens Thaden	96	20,43 %	93	21,88 %	3
6	Jörg Mohr	8	1,60 %	6	1,41 %	2
7	Michael Martens	9	1,92 %	6	1,41 %	3
8	Uwe Schuster	77	16,40 %	74	17,41 %	3
9	Jörg Luth	25	5,20 %	12	2,82 %	13
D2 CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)						
	Liste und Personen	763	43,44 %	672	43,02 %	91
	nur Liste	132		106		26
	nur Personen insg.	631	↔	566	↔	65
1	Brigitte Klee	49	7,78 %	36	6,36 %	13
2	Dierk Freymuth	119	18,87 %	95	16,78 %	24
3	Anke Janßen	269	42,63 %	256	45,23 %	13
4	Heinz-Jürgen Thaden	68	10,70 %	63	11,13 %	5
5	Heinz Klitscher	8	1,30 %	3	0,53 %	5
6	Hans_Peter Halm	38	6,01 %	37	6,54 %	1
7	Florian Rast	37	5,81 %	33	5,83 %	4
8	Manfred Meiners	44	6,91 %	43	7,60 %	1

Ortsratswahl am 11.09.2011 in Sengwarden

Sengwarden

Wahlbezirk	Ortsteil		451							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	30,52 %-Anteil Br.-bez. 402						
Fortsetzung: Gültige Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge										
03	FDP (Freie Demokratische Partei)									
	Liste und Personen	250 14,21 %	230 14,72 %	20 10,05 %						
	nur Liste	13	7	6						
	nur Personen insg.	237 ↵	223 ↵	14 ↵						
1	Thomas Lehmann	201 85,03 %	190 85,20 %	11 82,22 %						
2	Wilke Thomßen	35 14,97 %	33 14,80 %	2 17,78 %						
04	GRÜNE (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)									
	Liste und Personen	126 7,18 %	103 6,59 %	23 11,93 %						
	nur Liste	74	61	13						
	nur Personen insg.	52 ↵	42 ↵	10 ↵						
-	Antje Kloster	52 #####	42 #####	10 100,00 %						
07	DIE LINKE. (DIE LINKE. Niedersachsen)									
	Liste und Personen	11 0,63 %	9 0,58 %	2 1,10 %						
	nur Liste	6	6							
	nur Personen insg.	5 ↵	3 ↵	2 ↵						
-	Johann Wilms	5 #####	3 #####	2 100,00 %						

Stimmzettel

für die Wahl des Ortsrates Sengwarden am 11. September 2011

Sie haben drei Stimmen , die Sie beliebig vergeben können.

Nicht mehr als drei Stimmen! Keine weiteren Zusätze oder Bemerkungen! Der Stimmzettel ist sonst ungültig!

Sie können alle 3 Stimmen einem Wahlvorschlag in seiner Gesamtheit (Gesamtliste) oder einer einzigen Bewerberin / einem einzigen Bewerber geben.

Sie können die 3 Stimmen aber auch auf mehrere Gesamtlisten und / oder auf mehrere Bewerberinnen / Bewerber verteilen.

Sie können die 3 Stimmen sowohl auf Gesamtlisten und Bewerberinnen / Bewerbern desselben Wahlvorschlags oder verschiedener Wahlvorschläge verteilen.

1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	2 Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen	CDU	3 Freie Demokratische Partei	FDP	4 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	GRÜNE	7 DIE LINKE. Niedersachsen	DIE LINKE.
Wahlvorschlag Gesamtliste	SPD ○○○	Wahlvorschlag Gesamtliste	CDU ○○○	Wahlvorschlag Gesamtliste	FDP ○○○	Wahlvorschlag Gesamtliste	GRÜNE ○○○	Wahlvorschlag Gesamtliste	DIE LINKE. ○○○
1. Benta, André Maler Tommasweg 10	* 1947 ○○○	1. Kiew, Brigitte Kaufmännische Angestellte Altestraße 21	* 1947 ○○○	1. Lehmann, Thomas Berufssoldat Welters 12	* 1960 ○○○	1. Kloster, Anja Auszubildende Heddostraße 11	* 1989 ○○○	1. Wilms, Johann Technischer Zeichner Keine Reihe 27	* 1950 ○○○
2. Neumann, Magrit Kaufmännische Angestellte Georg-Schäpper-Strasse 130	* 1952 ○○○	2. Freymuth, Dierk Landmasch-Mechaniker-Meister Poststraße 14	* 1963 ○○○	2. Thomßen, Wilke Landwirt Wenters 8A	* 1963 ○○○				
3. Heise, Hans-Jürgen Feuerwehrmann Am Helling 13	* 1955 ○○○	3. Janßen, Anke Wirtschaftlerin Hauptstraße 28	* 1960 ○○○						
4. Meyerhoff, Herbert Zahnrestaurateur Postenberg 28	* 1948 ○○○	4. Thaden, Heinz-Jürgen Zahnrestaurateur Chausseeweg 17	* 1944 ○○○						
5. Thaden, Jens Zahnrestaurateur Adatenhufen 1	* 1956 ○○○	5. Klittscher, Heinz Pensionär Poststraße 69	* 1947 ○○○						
6. Mohr, Jörg Selbständig Poststraße 8	* 1973 ○○○	6. Halm, Hans Peter Polar An der Nordmark 28	* 1961 ○○○						
7. Marfens, Michael Kraftfahrzeugmechaniker Linschstraße 30	* 1964 ○○○	7. Raat, Florian Student Am Sandbörner Straße 2	* 1990 ○○○						
8. Schuster, Uwe Industriemeister Elektrotechnik Ospriwallenstraße 9	* 1953 ○○○	8. Meiners, Manfred Rentner Reichenbacher Straße 8A	* 1942 ○○○						
9. Luth, Jörg Postbeamter Dresdener Straße 24	* 1973 ○○○								

Platzierung der Wahlvorschläge

Der Gemeindevorstand für Wilhelmshaven war auch für die Beschaffung der Stimmzettel für die Ortsratswahl Sengwarden zuständig.

Diese Stimmzettel wurden zur schnellen Unterscheidung zu anderen Stimmzetteln auf grünem Papier gedruckt.

Von links nach rechts wurden alle Parteien und Wählergruppen angeordnet, die für diese Wahl zugelassene Wahlvorschläge eingereicht hatten. Es galt in der Platzierung die gleiche Reihenfolge wie bei der Stadtratswahl Wilhelmshaven.

Es wurde die Nummerierung der Wahlvorschläge von der Stadtratswahl übernommen. Reichten Parteien bzw. Wählergruppen für die Ortsratswahl keine Wahlvorschläge ein, wurden die entsprechenden Nummern übersprungen.

Inhalt des Stimmzettels

Für die Stimmabgabe galten bei der Ortsratswahl die gleichen Regeln wie bei der Wahl des Stadtrates.

Jede wählende Person hatte drei Stimmen und konnte somit drei Kreuze machen. Diese drei Stimmen konnten einem Wahlvorschlag (auch Gesamtliste genannt) oder einer einzigen Person gegeben werden. Deshalb gab es bei jeder Liste oder bei jeder wählbaren Person drei Kreise zum Ankreuzen.

Die drei Kreuze konnten auch beliebig verteilt werden, also auf verschiedene Listen und Personen. Jede denkbare Variante für das Verteilen der drei Kreuze war möglich. Man konnte auch nur eine oder zwei Stimmen vergeben. Dann verschenkte man jedoch einen Teil der Wahlmöglichkeiten.

Ab 4 Kreuze war der Stimmzettel ungültig, doch gab es gesetzlich bestimmte Ausnahmen (siehe auch die entsprechenden Ausführungen zur Stadtratswahl am gleichen Wahltag).

Stimmzettel stets gültig

Stimmzettel stets ungültig

... bei nur
1 Kreuz
oder
2 Kreuzen
(Stimmen
verschenkt)

Stimmzettel			Muster!		
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf!	IG!
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○	Liste IG!	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○	1. Marshal Rudi	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○	2. Buddy Simon	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○		

Stimmzettel			Muster!		
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf!	IG!
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○	Liste IG!	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○	1. Marshal Rudi	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○	2. Buddy Simon	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○		

... wenn
Stimmzettel
völlig leer
(keinerlei
Markierung)

... wenn 1
Kreuz über
2 oder 3
Kreise
(aber nur als
1 Stimme!)

Stimmzettel			Muster!		
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf!	IG!
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○	Liste IG!	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○	1. Marshal Rudi	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○	2. Buddy Simon	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○		

Stimmzettel			Muster!		
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf!	IG!
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○	Liste IG!	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○	1. Marshal Rudi	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○	2. Buddy Simon	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○		

... wenn
bewusst
ungültig
gemacht
(auch wenn
zerrissen)

... wenn
mind. 1
Kreuz
anerkant
(hier Stimme
z.B. für SP)

Stimmzettel			Muster!		
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf!	IG!
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○	Liste IG!	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○	1. Marshal Rudi	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○	2. Buddy Simon	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○		

Stimmzettel			Muster!		
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf!	IG!
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○	Liste IG!	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○	1. Marshal Rudi	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○	2. Buddy Simon	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○		

senkrecht
1 Kreuz
über 2 o. 3
Kreise
(Zuordnung
nicht mögl.)

... wenn
Kreise
nicht
genutzt
(Wählerwille
erkennbar)

Stimmzettel			Muster!		
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf!	IG!
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○	Liste IG!	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○	1. Marshal Rudi	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○	2. Buddy Simon	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○		

Stimmzettel			Muster!		
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf!	IG!
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○	Liste IG!	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○	1. Marshal Rudi	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○	2. Buddy Simon	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○		

mehr als
3 Kreuze
vorhanden
(verteilt
über mehrere
Parteien)

... wenn
Versehen
deutlich
erkennbar
(3 Stimmen
für IG gelten)

Stimmzettel			Muster!		
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf!	IG!
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○	Liste IG!	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○	1. Marshal Rudi	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○	2. Buddy Simon	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○		

Stimmzettel			Muster!		
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf!	IG!
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○	Liste IG!	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○	1. Marshal Rudi	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○	2. Buddy Simon	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○		

mit Bilder,
Sprüche,
Zusätze,
Vorbehalte
(... auch auf
Rückseite)

Jede Zahl
ist nur 1
Markierung
(hier z.B.
je 1 Stimme
für SP und IG)

Stimmzettel			Muster!		
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf!	IG!
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○	Liste IG!	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○	1. Marshal Rudi	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○	2. Buddy Simon	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○		

Stimmzettel			Muster!		
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf!	IG!
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○	Liste IG!	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○	1. Marshal Rudi	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○	2. Buddy Simon	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○		

mehr als
3 Kreuze
bei
Bewerbern
einer
Partei

Kreise
andersartig
markiert
(hier z.B.
gelten alle
3 Stimmen)

Stimmzettel			Muster!		
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf!	IG!
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○	Liste IG!	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○	1. Marshal Rudi	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○	2. Buddy Simon	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○		

Muster!		
3 Initiative Golf!	IG!	
Liste IG!	○○○	○○○
1. Marshal Rudi	○○○	○○○
2. Buddy Simon	○○○	○○○

nur ein
Teilstück
vorhanden
(ausgerissen
oder ausge-
schnitten)

Sonderprüfung bei 4 bis 6 Stimmen

Bis zu 3 Stimmen können in beliebiger Weise vergeben werden - egal ob für die Gesamtliste und/oder für bestimmte Personen. Deshalb gibt es für jede denkbare Variante 3 Kreise zum Ankreuzen. Ab 4 Stimmen ist der Stimmzettel somit ungültig. Allerdings gibt es im niedersächsischen Kommunalwahlrecht Regelungen, wenn ein Stimmzettel 4, 5 oder 6 Stimmen enthält. So ist ein Stimmzettel dann doch gültig, wenn **alle** Stimmen (maximal 6) sich **innerhalb eines Wahlvorschlags** befinden **und** für die dort aufgeführten Personen maximal 3 Stimmen vorhanden sind. Berücksichtigt werden insgesamt 3 Stimmen; gewertet werden vorrangig die direkt für Personen abgegebenen Stimmen.

Beispiele (gültige Stimmen grün markiert)

Gewertet werden die 3 Stimmen für die Personen

Stimmzettel			Muster!		
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatenspiel	ASS	3 Initiative Golf!	IG!
Liste SP	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Liste ASS	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Liste IG!	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1. Weißer König	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1. Pik Dame	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1. Marshal Rudi	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. Schwarze Dame	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Herz König	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Buddy Simon	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. Weißer Läufer	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	3. Karo Bube	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		

Gewertet werden: 2 Stimmen für Pers. u. 1 Stimme für Liste

Stimmzettel			Muster!		
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatenspiel	ASS	3 Initiative Golf!	IG!
Liste SP	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Liste ASS	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Liste IG!	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1. Weißer König	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1. Pik Dame	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1. Marshal Rudi	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. Schwarze Dame	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Herz König	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Buddy Simon	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. Weißer Läufer	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	3. Karo Bube	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		

Gewertet werden: 1 Stimme für Pers. u. 2 Stimmen für Liste

Stimmzettel			Muster!		
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatenspiel	ASS	3 Initiative Golf!	IG!
Liste SP	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Liste ASS	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Liste IG!	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
1. Weißer König	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1. Pik Dame	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1. Marshal Rudi	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. Schwarze Dame	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Herz König	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Buddy Simon	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. Weißer Läufer	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	3. Karo Bube	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		

Stimmz. ungültig: Personen mit mehr als 3 Stimmen

Stimmzettel			Muster!		
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatenspiel	ASS	3 Initiative Golf!	IG!
Liste SP	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Liste ASS	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Liste IG!	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1. Weißer König	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	1. Pik Dame	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1. Marshal Rudi	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. Schwarze Dame	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Herz König	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Buddy Simon	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. Weißer Läufer	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	3. Karo Bube	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		

Stimmz. ungültig: Stimmen nicht in einer Partei

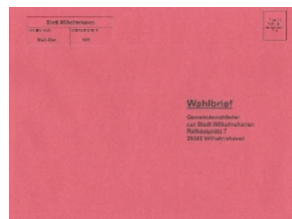
Stimmzettel			Muster!		
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatenspiel	ASS	3 Initiative Golf!	IG!
Liste SP	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Liste ASS	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Liste IG!	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
1. Weißer König	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1. Pik Dame	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1. Marshal Rudi	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. Schwarze Dame	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Herz König	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Buddy Simon	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. Weißer Läufer	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	3. Karo Bube	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		

Zulassung der Wahlbriefe

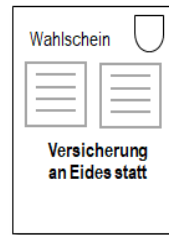
Jeder Briefwahlvorstand bearbeitet die Wahlbriefe, die am Wahltag bis spätestens 18.00 Uhr vorgelegt werden. Verspätet eingegangene Wahlbriefe werden ungeöffnet vom Wahlamt des jeweiligen Ortes geschreddert.

Manche rechtzeitig vorliegenden Wahlbriefe werden jedoch vom Briefwahlvorstand gar nicht erst für die Auswertung der darin befindlichen Stimmzettel(-umschläge) zugelassen. So werden die Wahlbriefe ausgesondert, wenn nach dem Öffnen der roten Wahlbriefumschläge Zweifel an der Richtigkeit der Briefwahl festgestellt werden.

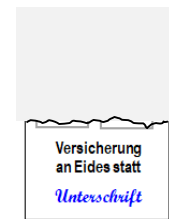
Beispiele für Zweifel an der Richtigkeit



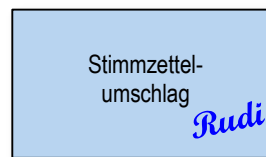
Kein Wahlschein im Umschlag
Fehlt in dem Wahlbrief der Wahlschein, muss vermutet werden, dass jemand mehrfach wählt.



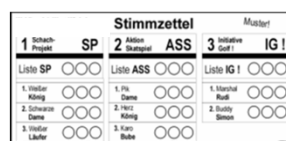
Unterschrift fehlt
Die wählende Person muss in dem Wahlschein eine Versicherung an Eides statt unterschreiben. So lässt sich bei einer Fälschung eine Straftat beweisen.



Wahlschein abgeschnitten
Sind die Daten der wählenden Person im Wahlschein abgeschnitten, kann nicht nachvollzogen werden, ob diese Person überhaupt wahlberechtigt ist.



Stimmzettelumschlag markiert
Das Wahlgeheimnis wird verletzt, wenn der Stimmzettelumschlag in irgendeiner Weise markiert ist. Das gilt auch bei Verwendung eines anderen Briefumschlags.



Kein Stimmzettelumschlag
Befindet sich der Stimmzettel ohne Verwendung des entsprechenden Umschlags im Wahlbrief, wird das Wahlgeheimnis wegen der im Wahlschein genannten Daten verletzt.

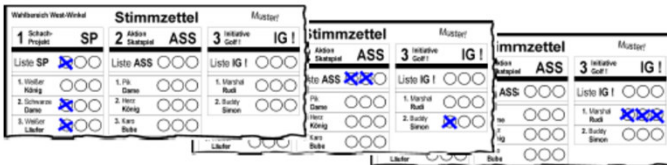
Beschreibung

Die Kommunalwahlen in Niedersachsen sind Verhältniswahlen. Um die erzielten Stimmen in Sitze zu verwandeln, gilt seit 2006 das Proportionalverfahren (erdacht von Hare/Niemeyer).

Es können bis zu 3 Stimmen **in beliebiger Weise** vergeben werden:

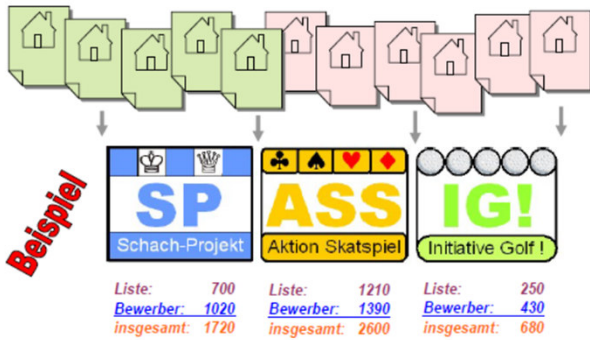
- generell für Listen von Parteien und/oder von Wählergruppen (... also nicht direkt für Personen, sondern für Gruppierungen)
- gezielt für im Stimmzettel aufgeführte Personen.

Damit die Stimmen einzeln oder gebündelt abgegeben werden können, gibt es für jede Wahlmöglichkeit drei Kreise zum Ankreuzen. Vereinfacht werden nachstehend die Begriffe Partei und Bewerber auch für Wählergruppen und Bewerberinnen verwendet.



1. Verfahrensschritt

Für jede Partei werden die **für das gesamte Wahlgebiet** ausgezählten Stimmen (egal für Bewerber oder Liste) als Summe festgestellt.



Auf diese Summen wird die Proportionalformel angewendet. Die Zahl der insgesamt zu vergebenden Sitze ist gesetzlich je nach Einwohnergröße des Ortes festgelegt (im Beispiel: 20 Sitze).



Vom jeweiligen Ergebnis erhält jede Partei die Zahl links vor dem Komma als Sitze. Da auf diese Weise erst 18 Sitze verteilt sind, werden die restlichen 2 Sitze den **höchsten** Bruchteilen nach dem Komma zugeordnet.

Ausnahmeregelung:

Wenn eine Partei mehr als die Hälfte der Stimmen erzielt, aber nicht mehr als die Hälfte der Sitze errechnet wird, bekommt diese Partei vorab einen Sitz.

Sitzverteilung: Proportionalverfahren

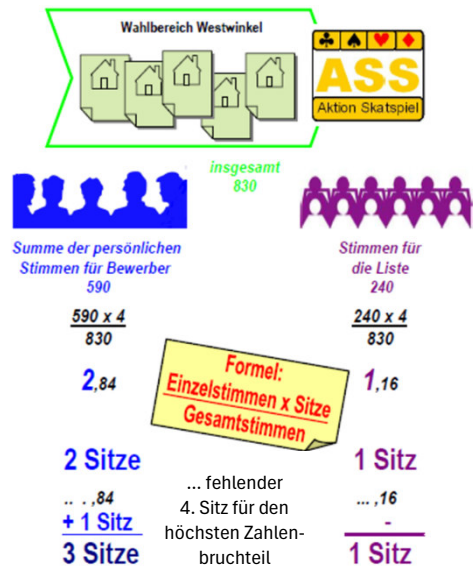
2. Verfahrensschritt

Dieser Verfahrensschritt **gilt nur**, wenn ein Wahlgebiet in mehrere Wahlbereiche aufgeteilt ist (... verschiedene Stimmzettel!). Dann werden die für jede Partei ermittelten Sitze nach der Formel entsprechend ihrer je Wahlbereich erzielten Stimmen aufteilt:



3. Verfahrensschritt

Nunmehr werden die Sitze der Partei in einem Wahlbereich im Verhältnis der dort abgegebenen Stimmen für **alle** Bewerber und für die Liste wiederum nach der Formel aufgeteilt:



4. Verfahrensschritt

Erst jetzt werden die für einen Wahlbereich erzielten Sitze den dortigen Bewerbern der Partei zugewiesen.



Voraussetzungen

Bevor Regelungen für Ersatzpersonen greifen, müssen einige Voraussetzungen vorhanden sein.

Der erzielte Sitz wird nicht angenommen

Nach der Wahl stellt ein Wahlausschuss stets das amtliche Ergebnis der Wahl fest und ermittelt zugleich, welche Personen gewählt wurden. Die Wahlleitung informiert diese Personen förmlich per amtliche Zustellung über den erzielten Sitz. Gleichzeitig werden sie aufgefordert, binnen einer Woche schriftlich mitzuteilen, ob der Sitz angenommen wird.

Gibt es keine Antwort, gilt der Sitz automatisch als angenommen. Wird der Sitz nur mit einer Bedingung angenommen (... z.B. mit dem Verlangen nach einem bestimmten Posten), ist der Sitz tatsächlich als abgelehnt zu werten.

Es gibt manchmal Fälle, in denen eine Person als "Zugpferd" für die Wählerschaft dient, doch nach tatsächlicher Wahl das Mandat nicht annimmt.

Auf einen angenommenen Sitz wird verzichtet

Es gehört zum freien Mandat, dass während der gesamten Wahlperiode jederzeit und ohne Begründung auf die weitere Ausübung des Sitzes freiwillig verzichtet werden kann. Der Verzicht muss schriftlich erklärt werden und ist unwiderruflich.

Die Wählbarkeit geht verloren

Ein manchmal vorkommender Fall ist der Wegzug aus dem Wahlgebiet (z.B. aus beruflichen Gründen). Der Sitzverlust ist endgültig; eine Rückkehr macht diese Entscheidung nicht rückgängig. Denkbar ist auch die Möglichkeit, dass eine mit dem Mandat vereinbarte leitende Tätigkeit im Aufgabenbereich des gleichen Ortes angenommen wird. (Vorweg kann sich übrigens diese Person durchaus in einem Wahlvorschlag werden: Wird diese Person jedoch gewählt, muss sie sich innerhalb von vier Monaten für Tätigkeit oder Mandat entscheiden.)

Es gibt gesetzlich weitere sehr seltene Gründe. Auf die Darstellung wird hier wegen der Kompliziertheit der Fälle verzichtet.

Keine Ersatzperson bei Parteiwechsel

Für Mitglieder des Rates gilt der Grundsatz des freien Mandats (geregelt im § 54 Abs. 1 NKomVG). Wenn sich also die Überzeugungen der Partei (bzw. der Wählergruppe) und des gewählten Ratsmitglieds im Verlauf der Wahlperiode sich verändern, kann das Ratsmitglied diese Partei verlassen und sich eventuell einer anderen politischen Gruppierung anschließen. **Das Mandat bleibt erhalten.**

Die bisherige Partei kann also keine Ersatzperson berufen. Erst wenn das wechselnde Ratsmitglied das Mandat aus einem rechtlichen Grund verliert, kann die bisherige Partei eine Ersatzperson nach den beschriebenen Regeln berufen.

Zuordnung

Die Reihenfolge der Ersatzpersonen ist im Niedersächsischen Kommunalwahlgesetz genau geregelt.

Entscheidend: Direktwahl oder Listenwahl

Ein frei werdender Sitz kann natürlich nur von der Partei bzw. von der Wählergruppe neu belegt werden, die diesen Sitz in der zuletzt stattgefundenen Ortsratswahl erzielt hat.

(Bei Einzelbewerbungen stellt sich diese Frage nicht, da es ohnehin keine Ersatzperson gibt.)

Muss ein Sitz neu belegt werden, ist zunächst festzustellen, wie dieser Sitz in der zuletzt stattgefundenen Ortsratswahl erlangt wurde: über Direktwahl oder über Listenwahl. Welche Variante vorliegt, ist aus der Aufstellung der gewählten Mitglieder in dieser Broschüre ersichtlich. Berücksichtigt werden natürlich nur die Personen, die noch keinen Sitz erhielten.

Erzielung über Direktwahl:

Der Sitz fällt auf die Ersatzperson mit der persönlich höchsten Stimmenzahl (mind. aber 1 Stimme!)

Erzielung über Listenwahl:

Der Sitz fällt auf die Ersatzperson in der Reihenfolge der Platzierung auf dem Stimmzettel (... selbst wenn diese Ersatzperson keine Stimme erzielt hat!).

Hat eine Partei eine Ersatzperson parteirechtlich ausgeschlossen und diesen Ausschluss dem Gemeindevorstand frühzeitig mitgeteilt, so kann diese Ersatzperson nicht mehr herangezogen werden. Diese Regelung gilt aber nicht für Wählergruppen!

Gibt es keine Ersatzperson mehr, bleibt der Sitz bis zum Ende der Wahlperiode unbesetzt.

Förmliches Verfahren bei Sitzübergang

Ersatzpersonen können dem Gemeindevorstand (nicht dem Bürgermeister!) schriftlich mitteilen, dass ein Sitz nicht angenommen wird. Das ist auch vorweg schon möglich. Der Verzicht kann nicht widerrufen werden. Dann wendet sich der Gemeindevorstand an die nächste Ersatzperson.

Nimmt eine Ersatzperson den Sitz an, erfolgt die Übertragung förmlich in der nächsten Sitzung des Ortsrates.

Alle Sitzübergänge auf andere Personen und auch die Verzichtserklärungen von Ersatzpersonen müssen amtlich bekannt gemacht werden.

Persönliche Daten aller Wahlvorschläge

SPD CDU FDP

Die in den folgenden Tabellen genannten Daten wurden mit Zustimmung in amtlichen Bekanntmachungen und auf Stimmzetteln genannt.

Aufgrund der gesetzlichen Regelungen bei der Zuordnung von Sitzen kann es durchaus vorkommen, dass Personen mit besseren persönlichen Stimmen keinen Sitz erhalten.

D1 SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)

Merkmal	Altersgruppe der Bewerber/innen						Geschlecht		Studenten Auszubild.	Hausfrauen ohne Arb.	Selbstständige	Anwälte Ärzte	Beamte Soldaten	sozialvers. Tätige	Pensionäre	Rentner
	< 30 J.	30-39 J.	40-49 J.	50-59 J.	60-69 J.	> 70 J.	männl.	weibl.								
Anzahl	0	2	1	4	2	0	8	1	0	0	1	0	2	6	0	0
%-Anteil in der jeweiligen Gruppe	0,0 %	22,2 %	11,1 %	44,4 %	22,2 %	0,0 %	88,9 %	11,1 %	0,0 %	0,0 %	11,1 %	0,0 %	22,2 %	66,7 %	0,0 %	0,0 %

Name, Vorname (alphabet.)	Persönliche Stimmen	Rang	geb.	männl.	weibl.	Beruf / Stand (eigene Angabe bei der Kandidatur)	
Bents, André	267	2	1947	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Makler	Gewählt
Hess, Hans-Jürgen	238	3	1955	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Feuerwehrmann	Gewählt
Jörg Mohr	51	9	1973	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Selbstständig	
Luth, Jörg	268	1	1973	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Postbeamter	Gewählt
Martens, Michael	67	8	1954	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kraftfahrzeugmechaniker	
Meyerhoff, Herbert	87	6	1948	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zahntechniker	
Neumann, Magrit	81	7	1952	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Kaufmännische Angestellte	Gewählt
Schuster, Uwe	97	5	1953	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Industriemeister Elektrotechnik	
Thaden, Jens	128	4	1966	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zahntechniker	Gewählt

D2 CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)

Merkmal	Altersgruppe der Bewerber/innen						Geschlecht		Studenten Auszubild.	Hausfrauen ohne Arb.	Selbstständige	Anwälte Ärzte	Beamte Soldaten	sozialvers. Tätige	Pensionäre	Rentner
	< 30 J.	30-39 J.	40-49 J.	50-59 J.	60-69 J.	> 70 J.	männl.	weibl.								
Anzahl	1	0	0	1	6	0	6	2	0	0	0	3	3	0	2	
%-Anteil in der jeweiligen Gruppe	12,5 %	0,0 %	0,0 %	12,5 %	75,0 %	0,0 %	75,0 %	25,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	37,5 %	37,5 %	0,0 %	25,0 %	

Name, Vorname (alphabet.)	Persönliche Stimmen	Rang	geb.	männl.	weibl.	Beruf / Stand (eigene Angabe bei der Kandidatur)	
Freythuth, Dierk	441	1	1953	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Landmasch.-Mechaniker-Meister	Gewählt
Halm, Hans Peter	49	8	1951	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Polier	Gewählt
Janßen, Anke	340	2	1950	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Wirtschafterin	Gewählt
Klee, Brigitte	249	3	1947	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Kaufmännische Angestellte	Gewählt
Klitscher, Heinz	85	5	1947	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Pensionär	Gewählt
Meiners, Manfred	58	7	1942	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Rentner	
Rast, Florian	73	6	1990	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Student	
Thaden, Heinz-Jürgen	108	4	1944	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zahntechniker	Gewählt

D3 FDP (Freie Demokratische Partei)

Merkmal	Altersgruppe der Bewerber/innen						Geschlecht		Studenten Auszubild.	Hausfrauen ohne Arb.	Selbstständige	Anwälte Ärzte	Beamte Soldaten	sozialvers. Tätige	Pensionäre	Rentner
	< 30 J.	30-39 J.	40-49 J.	50-59 J.	60-69 J.	> 70 J.	männl.	weibl.								
Anzahl	0	0	1	1	0	0	2	0	0	1	0	1	0	0	0	
%-Anteil in der jeweiligen Gruppe	0,0 %	0,0 %	50,0 %	50,0 %	0,0 %	0,0 %	####	0,0 %	0,0 %	50,0 %	0,0 %	50,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	

Name, Vorname (alphabet.)	Persönliche Stimmen	Rang	geb.	männl.	weibl.	Beruf / Stand (eigene Angabe bei der Kandidatur)	
Lehmann, Thomas	266	1	1960	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Berufssoldat	Gewählt
Thomßen, Wilke	48	2	1963	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Landwirt	

